



Sanierung und Umbau des Nebengebäudes der Städtischen Grundschule Mitte, Brinkmannstraße 3 – Kostenbericht

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

17.11.2021 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht zum Umbau des Nebengebäudes der Städtischen Grundschule Mitte, Brinkmannstraße 3 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Planungs- und Baukosten belaufen sich nach aktuellem Stand auf 820.000,00 Euro. Gegenüber den im Haushalt 2021 für die Maßnahme berücksichtigten 671.600 Euro ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 150.000 Euro.

Finanzierung

Die zusätzlich erforderlichen Mittel von rund 150.000 Euro sollen im Rahmen der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2022 bereitgestellt werden.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Umbaumaßnahmen am Nebengebäude der Städtischen Grundschule Mitte am Standort der ehemaligen Kettlerschule erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Ergänzend zu der Vorlage 2021/0382 – Sanierung und Umbau des Nebengebäudes der Städtischen Grundschule Mitte, Brinkmannstraße 3 – Kostenbericht – soll der Projektterminplan in dieser Vorlage erläutert werden.

Der Projektterminplan vom 02.08.2021 enthielt unter anderem folgende Meilensteine:

1. Kick-Off Projekt 13.04.2021
2. Ausschreibungsphase..... 19.07.2021 bis 17.11.2021
3. Bauphase..... 15.11.2021 bis 13.05.2022
- 3.1. Elektroarbeiten..... 29.11.2021 bis 04.04.2022
4. Inbetriebnahme 13.05.2022

Im Zuge der Ausschreibungsphase wurden die Elektroarbeiten veröffentlicht. Zusätzlich zu der offiziellen Bekanntmachung wurden einige Beckumer Elektrofirmen durch die Verwaltung auf diese Ausschreibung aufmerksam gemacht. Dennoch wurden die Elektroarbeiten am 25.10.2021 ohne Anbieterin beziehungsweise Anbieter submittiert.

Derzeit wird verwaltungsseitig eine Lösung des Problems erarbeitet. Angestrebt wird eine freihändige Vergabe der Bauleistung. Hierzu wurde eine Ausnahmegenehmigung bei der Örtlichen Rechnungsprüfung beantragt und bewilligt. Nach umgehender Rücksprache mit dem beauftragten Büro für die technische Gebäudeausrüstung ist die Verwaltung in die Kommunikation mit einigen Elektrobetrieben getreten.

Unter anderem wurde der Kontakt zu der Elektrofirma gesucht, die die Arbeiten im Hauptgebäude der Städtischen Grundschule Mitte ausgeführt hat. Hier wurde kein konkretes Angebot in Aussicht gestellt. Aufgrund der aktuellen Liefersituation und der allgemeinen Auslastung wäre eine Bauphase bis Mitte Mai 2022 nicht realisierbar.

Ebenso nahm die Verwaltung Kontakt mit einer Elektrofirma mit Hauptsitz in Verl auf. Diese signalisierte zuerst mündlich, anschließend auch schriftlich, eine abnahmereife Umsetzung der Elektroarbeiten bis Mitte Mai 2022. Ein konkretes Angebot soll zum Ende der 45. Kalenderwoche eingehen. Geplant ist eine Vergabe der Elektroarbeiten in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 09.12.2021.

Durch das Ausbleiben eines Angebots und die sich anschließende Suche nach einer Auftragnehmerin beziehungsweise nach einem Auftragnehmer stellt sich eine Verzögerung von rund 5 Wochen ein. Der Zeitpuffer des Projektterminplans vom 02.08.2021 ist somit fast gänzlich verbraucht.

Der aktuelle Projektterminplan vom 03.11.2021 enthält folgende Meilensteine:

1. Kick-Off Projekt.....13.04.2021
2. Ausschreibungsphase.....19.07.2021 bis 22.12.2021
3. Bauphase.....15.11.2021 bis 20.06.2022
- 3.1. Elektroarbeiten.....03.01.2022 bis 11.05.2022
4. Inbetriebnahme20.06.2022

Folglich sieht der Projektterminplan eine termingerechte Inbetriebnahme des Nebengebäudes zum Start der Sommerferien am 27.06.2022 vor.

Im Zuge des Projektes findet ein engmaschiger und reger Austausch mit der Schulleitung der Städtischen Grundschule Mitte statt.

Anlage(n):

ohne